

# Die Vernetzungsplattform für psychische Gesundheit



# **Die Vernetzungsplattform für psychische Gesundheit**

Wien, 2025

## **Impressum**

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz  
(BMASGPK), Stubenring 1, 1010 Wien

[sozialministerium.gv.at](http://www.sozialministerium.gv.at)

Fotonachweis: © iStock.com/gremlin

Layout und Druck: BMASGPK

Wien, 2025

### **Copyright und Haftung:**

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundesministeriums und der Autorin / des Autors ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin / des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Im Falle von Zitierungen (im Zuge von wissenschaftlichen Arbeiten) ist als Quellenangabe anzugeben: Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMASGPK) (Hg.); Die Vernetzungsplattform für psychische Gesundheit, 2025.

Diese und weitere Publikationen sind kostenlos über das Broschürenservice des Sozialministeriums unter [www.sozialministerium.gv.at/broschuerenservice](http://www.sozialministerium.gv.at/broschuerenservice) sowie unter der Telefonnummer 01 711 00-86 25 25 zu beziehen.

# Vorwort

Liebe:r Leser:in!

Psychische Gesundheit betrifft uns alle – persönlich oder im eigenen Umfeld. Expert:innen aus eigener Erfahrung können helfen, wichtige Brücken zwischen psychosozialen Fachpersonen und Betroffenen zu bauen. Durch das Teilen ihrer persönlichen Geschichte mit Erkrankung, Genesung und Krisenbewältigung – in Selbsthilfegruppen, als Peerarbeiter:innen und in vielen anderen Kontexten – sind sie wertvolle Impulsgeber für Gesundung und Lebensqualität.



Bundesministerin  
Korinna Schumann

Die Einbindung Betroffener steht auch im Einklang mit der UN-Behindertenrechtskonvention. Diese verpflichtet uns, Organisationen von und für Menschen mit psychischen Erkrankungen in alle Prozesse einzubeziehen, die sie unmittelbar betreffen oder die Auswirkungen auf ihr Leben haben. Partizipation – das Einbinden von Menschen mit gelebter Erfahrung als gleichberechtigte Expert:innen in Entscheidungsprozesse – stärkt Empowerment, verbessert die Qualität politischer und gesellschaftlicher Entscheidungen und entspricht den Grundsätzen guter Staatsführung.

Ich danke allen, die sich täglich in Selbsthilfegruppen und Interessenvertretungsorganisationen als Erfahrungsexpert:innen oder Peerarbeiter:innen engagieren. Ihr Einsatz hilft, Vorurteile abzubauen, neue Unterstützungswege aufzuzeigen und die psychosoziale Versorgung in Österreich weiterzuentwickeln. Diese Broschüre gibt einen Überblick über die vielfältigen Betroffenen-Initiativen und macht zugleich deren Engagement sichtbar.

Lassen Sie uns gemeinsam weiter daran arbeiten, dass Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen die Unterstützung, Wertschätzung und Teilhabe erhalten, die sie brauchen und verdienen.

Herzlich, Korinna Schumann

Bundesministerin für Arbeit, Soziales,  
Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>3</b>
<b>Einleitung</b> .....	<b>7</b>
Burgenland.....	8
Selbsthilfegruppen (SHG) Psychische Erkrankungen Burgenland.....	8
Interessenvertretung (IV) pro mente Burgenland.....	8
Kärnten.....	9
Selbsthilfegruppe (SHG) Zwänge Kärnten.....	9
Morpheus.....	10
Niederösterreich.....	11
HSSG Landesverband NÖ.....	11
Oberösterreich.....	12
strada OÖ.....	12
EXIT-sozial.....	13
Salzburg.....	14
Peer Center Salzburg.....	14
Angst frisst Seele auf.....	15
Steiermark.....	16
Achterbahn Steiermark.....	16
Selbsthilfegruppe (SHG) für Zwangserkrankte.....	17
Tirol.....	18
Tiroler Interessenverband für psychosoziale Inklusion (TIPSI).....	18
Vorarlberg.....	19
Verein Omnibus.....	19
Wien.....	20
IdEE Wien.....	20
Bundesweite Interessenvertretung.....	21
Dachverband IDEE Austria.....	21
Change for the Youth.....	22

# Einleitung

Die Vernetzungsplattform der Expertinnen und Experten aus eigener Erfahrung für psychische Gesundheit ist ein vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMASGPK) eingerichtetes bundesweites Expert:innengremium. Ziele des Gremiums sind Vernetzung, Informationsaustausch, Diskussion und Bündelung der Interessen von Menschen mit psychosozialen Herausforderungen in Österreich. Die neun Bundesländer sind durch insgesamt 16 Organisationen und Gruppen in der Vernetzungsplattform vertreten (siehe Abb. Österreichkarte).



## **Burgenland**

### **Selbsthilfegruppen (SHG) Psychische Erkrankungen Burgenland**

Website:

[selbsthilfe-bgld.at/mitglieder/selbsthilfegruppen](http://selbsthilfe-bgld.at/mitglieder/selbsthilfegruppen)

Kontaktperson: Arnold Fass (Gruppenleiter)

Telefon: 0664 7836470

E-Mail: [arnold.fass@a1.net](mailto:arnold.fass@a1.net)

3 Selbsthilfegruppen, gegründet in den Jahren 2010, 2011 und 2012. Es finden regelmäßige monatliche Treffen statt. Vertretung der Interessen Betroffener im Vorstand des Burgenländischen Landesverbands der Selbsthilfegruppen, Beratungstätigkeit für psychosoziale Versorgungsanbieter und Öffentlichkeitsarbeit.

### **Interessenvertretung (IV) pro mente Burgenland**

Website: <https://www.promente-bgld.at/>

Kontaktperson: André Kowald

E-Mail: [kowand96@gmail.com](mailto:kowand96@gmail.com)

In den Einrichtungen von pro mente Burgenland werden pro Standort Bewohnervertreter:innen und Vertreter:innen aus Tageszentrumsbesucher:innen gewählt. Wir vertreten die Interessen gegenüber der Geschäftsleitung und werden bei Entscheidungsfindungen eingebunden. Bei Anliegen, die psychisch erkrankte Menschen betreffen, bringen wir uns ein, damit **mit uns** und **für uns** Entscheidungen getroffen werden.

## Kärnten

### Selbsthilfegruppe (SHG)

#### Zwänge Kärnten

Website: [selbsthilfe-kaernten.at/psyche-kaernten](http://selbsthilfe-kaernten.at/psyche-kaernten)

Kontaktperson: Berta Lackner (Gruppenleiterin)

Telefon: 0650 4898333

E-Mail: [berita.lackner@gmx.at](mailto:berita.lackner@gmx.at)

Selbsthilfegruppe: Weil eine Gruppe von Menschen mehr vermag als der:die Einzelne, weil Mut, Motivation, Anregung wichtig sind.

Die SHG Zwänge Kärnten steht unter dem Motto: motivieren, auffangen, orientieren, gemeinsam, unterhalten, ermutigen und informieren. Wir sind eine moderne bundesweite Whatsapp-Gruppe mit dem Vorteil, sich jederzeit unkompliziert auszutauschen zu können.

Auch Öffentlichkeitsarbeit ist ein Teil der Aktivitäten, um Zwänge zu enttabuisieren und besser zu verstehen.



## **Morpheus**

Kontaktperson: Manuel Bierbaumer (Obmann)

E-Mail: [verein-morpheus@gmx.at](mailto:verein-morpheus@gmx.at)

„Morpheus“ ist ein Verein, der sich der persönlichen und gesellschaftlichen Weiterentwicklung in Bezug auf seelische Ausgeglichenheit widmet. Durch Öffentlichkeitsarbeit, künstlerischen Ausdruck und achtsamer Umsetzung der Vereinsziele verfolgt der Verein gemeinnützige Zwecke.

Ganz nach der Devise:

„Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt“? (Mahatma Gandhi)

## Niederösterreich

### Hilfe zur Selbsthilfe für seelische Gesundheit – HSSG Landesverband NÖ

Website: [hssg.at](http://hssg.at)

Kontaktperson: Johann Bauer (Obmann)

Telefon: 0664 4040541

E-Mail: [hssg@hssg.at](mailto:hssg@hssg.at)

[johann.bauer@hssg.at](mailto:johann.bauer@hssg.at)



Vernetzung und Betreuung von rund 70 Selbsthilfegruppen im psychosozialen Bereich in Niederösterreich, Stärkung der Betroffenenpräsenz im Gesundheits- und Sozialbereich durch Schulung, Unterstützung und Vernetzung der Gruppenleiter:innen.

Wir sind Niederösterreichs Interessenvertretung der Betroffenen mit psychischen Erkrankungen sowie von Menschen mit psychosozialen Problemen und vertreten die Interessen der Betroffenen durch konstruktive Mitarbeit an gesellschaftspolitischen Entscheidungsprozessen in NÖ. Als „Expert:innen in eigener Sache“ kennen wir die Wünsche, Probleme und Bedürfnisse der Betroffenen.

## Oberösterreich



### strada OÖ – Organisation der Erfahrungsex- pert\*innen für psychische Gesundheit

Website: [stradaooe.at](http://stradaooe.at)

Kontakt: Irene Seifriedsberger (Teamleitung)

Telefon: 0664 88648414

E-Mail: [seifriedsbergeri@promenteooe.at](mailto:seifriedsbergeri@promenteooe.at)

strada OÖ ist die Organisation der Erfahrungsexpert\*innen für psychische Gesundheit der pro mente OÖ. Unsere Ziele sind die Lebenssituation von Menschen mit psychischer Beeinträchtigung stetig zu verbessern, ihnen eine Stimme zu geben und Stigmatisierung entgegenzuwirken. Wir sind eine Anlaufstelle für Klient\*innen der pro mente OÖ und bieten Beratung aus der Perspektive von Menschen mit psychischer Beeinträchtigung an. strada OÖ ist zusätzlich eine Unterstützungsstruktur für Interessenvertreter\*innen der pro mente OÖ. Mit dem Fokus auf Empowerment und Recovery unterstützen wir selbstverwaltete User\*innenprojekte und organisieren Workshops und Seminare.

strada OÖ wurde 1996 als User\*innenorganisation gegründet und ist im Vorstand von pro mente OÖ vertreten.

## EXIT-sozial

Website: [www.exitsozial.at/verein](http://www.exitsozial.at/verein)

Kontaktpersonen: Silke Stiftinger (Gesamtsprecherin)

Telefon: 0699 18533907

E-Mail: [exitsozial.iv@gmx.at](mailto:exitsozial.iv@gmx.at)



Exit Sozial ist eine Einrichtung für Menschen mit psychosozialen Beeinträchtigungen.

Die Interessenvertretung laut OÖ Chancengleichheitsgesetz gibt es seit 2009 für die Angebote der „Fähigkeitsorientierten Aktivität“, für teilbetreute Wohngemeinschaften, mobile Betreuung sowie im Wohnhof Katzbach. Die Interessenvertretung vertritt die Klient:innen gegenüber dem Träger und dem Land OÖ. Sie ist auch bei Entscheidungsfindungen vom Träger eingebunden und seit Juni 2024 verpflichtend im Vorstand von Exit Sozial.

## Salzburg



### Peer Center Salzburg

Website: [peercenter.at](http://peercenter.at)

Kontaktperson: Hannes Motal (Obmann)

Telefon: 0660 6327410

E-Mail: [buero@peercentersalzburg.at](mailto:buero@peercentersalzburg.at)

Das Peer Center ist eine Einrichtung für Menschen, die an einer psychischen Erkrankung leiden, oder sich gerade in einer Lebenskrise befinden. Alle unsere Mitarbeiter:innen sind Expert:innen aus Erfahrung, da sie alle eigene Erfahrungen mit seelischen Krisen, psychiatrischen Diagnosen und deren Bewältigung haben. Neben den Gruppen- und Peerberatungsangeboten des Peer Centers sind unsere Mitarbeiter:innen auch in diversen Gremien als Interessenvertretungen aktiv.

## **Angst frisst Seele auf – Selbsthilfegruppe**

Website: [gruppen.selbsthilfe-salzburg.at/afsa](http://gruppen.selbsthilfe-salzburg.at/afsa)

Kontaktperson: Manfred Krippel (Gruppenleiter)

E-Mail: [afsa-salzburg@gmx.at](mailto:afsa-salzburg@gmx.at)

Mein Name ist Manfred Krippel. Vor 11 Jahren gründete ich die SHG Angst frisst Seele auf (AFSA). Unser Ziel war und ist es, Menschen mit Depressionen, Angst und Panikattacken, sozialen Phobien usw. Hilfestellung zu geben, gemeinsam mit anderen Betroffenen aus der Krise zu kommen und die Lebensqualität zumindest auf ein erträgliches Level zu heben.

## Steiermark



### Achterbahn Steiermark – Unabhängige Peerbewegung für psychische Gesundheit

Website: [achterbahn.st](http://achterbahn.st)

Kontaktperson: Michaela Wambacher (Obfrau)

Telefon: 0664 2800938

E-Mail: [wambacher@achterbahn.st](mailto:wambacher@achterbahn.st)

Die eigenen Erfahrungen mit psychischen Erkrankungen an einen möglichst großen Kreis von Betroffenen, Angehörigen und Fachleuten weiterzugeben und Betroffenen mit einem umfangreichen niederschwelligen und kostenfreien Selbsthilfeangebot in der Krise zu unterstützen, sind die Ziele von Achterbahn Steiermark.

In Graz umfasst das Angebot Freizeit-, Kreativ- und Gesprächsgruppen. In zehn steirischen Bezirksstädten können sich Betroffene zweiwöchentlich in Kaffeerunden austauschen und Kontakte knüpfen.

Die Mitarbeit in Fachgremien auf Landes- und Bundesebene nützt Achterbahn Steiermark, um auf die Anliegen, Bedürfnisse und Wünsche von Menschen mit psychischer Beeinträchtigung aufmerksam zu machen.

## **Selbsthilfegruppe (SHG) für Zwangserkrankte**

Kontaktperson: Josef Emmerich Ganser

(Selbsthilfegruppenleiter)

E-Mail: [shgzwang@gmx.at](mailto:shgzwang@gmx.at)

Diese Selbsthilfegruppe steht für Information, Entstigmatisierung und Hilfe durch Selbsterfahrung. Sie ist offen für alle: für Betroffene, für Angehörige, für Therapeut:innen, für Interessierte.

Das Angebot findet ausschließlich online statt. Informationen zu den Terminen sind unter <https://selbsthilfe-stmk.at/zwangsstoerungen/> zu finden.

## Tirol



### Tiroler Interessenverband für psychosoziale Inklusion (TIPSI)

Website: [tipsi.at](http://tipsi.at)

Kontaktperson: Elmar Kennerth (Vorsitzender)

Telefon: 0677 64058230

E-Mail: [elmar.kennerth@tipsi.at](mailto:elmar.kennerth@tipsi.at)

Der Tiroler Interessenverband für psychosoziale Inklusion versteht sich als einrichtungsunabhängige Selbstvertretung von und für Menschen mit psychischen, psychosozialen und psychosomatischen Behinderungen bzw. Belastungen.

Schwerpunkte von TIPSI sind: Interessensvertretung, Peer-Arbeit, triologische Treffen in der Gruppe, Anti-Stigma-Arbeit, Förderung von Inklusion und Empowerment, Öffentlichkeitsarbeit und Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Forschung.

TIPSI ist auch in einigen regionalen Gremien vertreten und macht sich dort als Selbstvertretung für die Interessen der Betroffenen stark.

Die Mitwirkenden von TIPSI sind vorwiegend ehrenamtlich tätig und der Verein ist eine Non-Profit-Organisation.

## Vorarlberg

### Verein **«omnibus»**

Website: [verein-omnibus.org](http://verein-omnibus.org)

Kontaktpersonen: Thomas Wilhelm (Obmann),  
Stefan Hagleitner

Telefon: 05574 54695

E-Mail: [omnibus.beratung@vol.at](mailto:omnibus.beratung@vol.at)



Der gemeinnützige Verein **«omnibus»** sieht sich als Interessensvertretung von Psychiatrie-Erfahrenen Menschen und bezweckt die Förderung der Gesundung psychisch Erkrankter und die Verbesserung ihrer Lebenssituation nach den Grundsätzen von Recovery und Empowerment.

Dazu betreibt er eine niederschwellige und kostenlose Peer-Beratungsstelle in Bregenz.

Ziel von **«omnibus»** ist es, das Bild über psychische Erkrankungen in der Öffentlichkeit zu korrigieren, Verständnis in breiten Kreisen aufzubauen und zu fördern, da dies Schutz vor Stigmatisierung und Diskriminierung bietet.

## Wien



**IdEE Wien –  
Interessenvertretung der Erfahrungs-  
Expert:innen – Für psychische  
Gesundheit**

Website: [ideewien.at](http://ideewien.at)

Kontaktperson: Petra Derler (Obfrau)

E-Mail: [petra.derler@ideewien.at](mailto:petra.derler@ideewien.at), [idee@ideewien.at](mailto:idee@ideewien.at)

oder über Kontaktformular auf der Website

IdEE Wien steht für Interessenvertretung der Erfahrungs-Expert:innen – Für psychische Gesundheit. Erfahrungs-Expert:innen sind Menschen, die psychische Erkrankung erleben oder erlebt haben. Dabei ist jede:r Expert:in für die eigene Person und hat seinen:ihren Lebensmittelpunkt und/oder seinen:ihren Tätigkeitsbereich in Wien. Wir repräsentieren verschiedene Sichtweisen und persönliche Erfahrungen mit der psychosozialen, sozialpsychiatrischen und alternativen Versorgung. Wir beteiligen uns an politischen Prozessen und setzen uns ein für soziale Sicherheit und psychosoziale Barrierefreiheit für ALLE.

## Bundesweite Interessensvertretung

### Dachverband IDEE Austria

Website: [dv-idee.at](http://dv-idee.at)

Kontaktperson: Mario Leitgeber (Geschäftsführer)

Telefon: 0681 20841241

E-Mail: [info@dv-idee.at](mailto:info@dv-idee.at)



Der Dachverband IDEE Austria, die unabhängige Interessenvereinigung der Erfahrungsexpert:innen für psychische Gesundheit, bündelt die zentralen Anliegen und Aktivitäten der bundesweiten Selbsthilfeorganisationen, erstellt Positionspapiere und Stellungnahmen und vertritt diese gegenüber Entscheidungsträger:innen in Politik und Verwaltung sowie den Leistungsträger:innen im Gesundheitswesen auf Bundesebene.

Ziel ist die Beteiligung der Erfahrungsexpert:innen an Planungs- und Entscheidungsprozessen mit ihrem Erfahrungswissen gemäß der UN Behinderenrechtskonvention (UN-BRK).



**Change for the Youth – Verein zur Förderung der Mentalen Gesundheit von Jugendlichen und jungen Erwachsenen**

Website: <https://www.changefortheyouth.at/>

Kontaktperson: CFY-Team

E-Mail: [changefortheyouth.vienna@gmail.com](mailto:changefortheyouth.vienna@gmail.com)

Wir sind eine Gruppe junger Betroffener und möchten eine Verbesserung im mentalen Gesundheitssystem.

Jeder von uns hat in irgendeiner Form schlechte Erfahrungen in unserem psychosozialen System gemacht. Wir alle haben viel von der Pandemie und den Jahren danach miterlebt und waren mit unseren Problemen auf uns allein gestellt. Jetzt versuchen wir, mittels Aktivismus, Lobbying und Awareness dafür zu sorgen, dass niemand in unserem System untergeht.